



öffentlich

Betreff:

Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Oberlinschule

Einreicher: Fraktion Freie Demokraten

Erstellungsdatum: 10.02.2023

Freigabedatum: _____

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

01.03.2023 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen – unter Einbeziehung der Oberlinschule - wie die Verkehrssituation in der Straße Alt Nowawes (zwischen Rudolf-Breitscheid-Str. und der Einfahrt zur Oberlinschule – Höhe Neue Str.) bei der Abholung vor allem am Nachmittag durch Fahrdienste verbessert werden kann, um Gefahrensituationen für den Autoverkehr und die Fahrradfahrer zu vermeiden. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Schüler auch weiterhin unkompliziert und schnell abgeholt werden können.

Das Ergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung im Q4 2023 mitzuteilen.

gez.
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Vor den Abholzeiten in den Nachmittagsstunden sammeln sich Teile der Transportdienste regelmäßig schon 30-45 min vorher in einer Schlange auf der rechten Fahrspur und blockieren diese somit. Ebenso kommt es **immer wieder** dazu, dass parkende Autos die dort vorhandenen Parkplätze nicht verlassen können, da diese blockiert werden und der Straßenverkehr dann beim Verlassen der Parkplätze unzureichend einsehbar ist. Hier kommt es auch **häufig** zu gefährlichen Situationen, da der Rückstau der Fahrdienstfahrzeuge **in Einzelfällen** bis auf die Kreuzung Rudolf-Breitscheid-Str. / Alt Nowawes reicht. Zudem sind die anderen Kraftfahrzeuge gehalten, eine knapp 200 m lange Strecke über die Gegenspur zu überwinden, um an den wartenden Fahrzeugen vorbeizukommen. Dies birgt auch Risiken für den Radverkehr in diesem Bereich.